

7. Oktober 1941.

58741 ST/H

Unterbrunn, Kr. Göggingen
Wittensberg

Herrn Professor Dr. D...

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf Ihr Schreiben vom 24. vor. Mts., das mich infolge einer Reise verspätet erreichte, möchte ich Ihnen mitteilen, das auch ich es für zweckmäßig halten würde, wenn Sie sich durch ein reguläres Studium freie Bahn zu machen versuchten. Sollten Sie nicht ohne Ihre bisherige Stellung schon ausgeben, in Tübingen studieren können? Von dort aus würde sich dann gewiss am ehesten Gelegenheit für Sie finden, in eine bezahlte Stellung zu gelangen.

Heil Hitler!

3. Juli 1941.

te, schon vor Erscheinen die Sonderabzüge zugänglich gemacht würden.

58741 ST/H

Mit kollegialer Begrüßung:
Herrn Professor Dr. D...

Heil Hitler!

Ihr ergebener
Sehr geehrter Herr Kollege!

Auf Ihr Schreiben vom 30. v. Mts. teile ich Ihnen mit, das ich einen Aufsatz von Ihnen für's "Deutsche Archiv" annehmen würde. Ich bitte, mir das Manuskript baldmöglichst zu senden, allerdings vorausgesetzt, nicht fest zuzusagen, ob die Arbeit noch im 1. Heft des 2. Bandes, dessen Drucklegung in den nächsten Tagen beginnen soll, unterzubringen ist, da das Heft durch bereits früher angenommene Beiträge ungetrübter geteilt wird. Sollte es nicht möglich sein, so würden wir uns wenigstens bemühen, das Ihnen von Ihrem Aufsatz, der ja an die Spitze des 2. Heftes treten kann-